

# Projektdokumentation

## Zusammenfassung

Projektaufgabe war einerseits die Eruierung von Webpräsenzen existierender Careercenter an deutschen Hochschulen, insbesondere in Hinblick auf Jobportale; andererseits bestand das Ziel in dem Design und der Implementierung eines für die Anforderungen des Career Centers der Universität Leipzig zugeschnittenen Jobportals.

## Chronologische Übersicht

### August

- Evaluation von Career Center Webseiten und den jeweiligen Jobportalen. Untersucht wurden 30 Einrichtungen an deutschen Hochschulen; ausgewählt wurden die nach Studentenzahlen größten Hochschulen in Deutschland als auch regional relevante Institutionen.
- Die Ergebnisse der Studie wurden als Webseite formatiert und sind einsehbar unter <http://1.latest.ccaddons.appspot.com/static/reports/1/1.html>

### September

- Entwurfsskizze eines Jobportals für das Career Center der Universität Leipzig. Die erste Version wurde auf Googles PAAS Infrastruktur unter *appengine.google.com* implementiert, da zu diesem Zeitpunkt verfügbare Ressourcen der Universität Leipzig noch nicht ausgehandelt wurden.

### Oktober

- Abschluß der Verhandlungen mit dem RZ der Universität Leipzig als Host-Provider für die Applikation. Beginn der Implementierung der zweiten Version des Jobportal, diesmal auf PHP/MySQL-Basis, da dies die Vorgaben der Universitätsinfrastruktur sind.

### November

- 01.11.2010, Private-Beta des Jobportals. Testbetrieb mit Mitarbeitern am Career Center.
- Weitere Implementierungsarbeiten. Ausgiebige Anpassung des Jobportals für die CI-Vorgaben der Universität, die im Laufe des Monats erfüllt wurden.

### Dezember

- 08.12.2010, Offizieller Start des Jobportals des Career Centers der Universität Leipzig unter der kanonischen URL: <http://www.uni-leipzig.de/jobportal>
- Weitere Verbesserung des Jobportal und Einspielen von Updates. Verbesserungen betreffen hauptsächlich Nutzerfreundlichkeit, sowie die Bereitstellung von statistischen Daten zu Nutzung des Jobportals. Die Universität Leipzig lehnt eine Verwendung von externen Analytics-Tools ab, so daß dafür eine eigene Infrastruktur aufgebaut werden muß.